



HBKsaar Abendschule

Kursangebot Wintersemester 2020/21

- Beginn des Wintersemesters 2020: 01. Oktober 2020
- Beginn der Lehrveranstaltungen: 02. November 2020
- Ende der Lehrveranstaltungen: 05. Februar 2021
- Ende des Sommersemesters: 31. März 2021

1. Kunstgeschichte

Kursleiter: Dr. Bernhard Wehlen

Ein Werk entsteht. Irgendwann ist es fertig, die Arbeit abgeschlossen, das Werk vollendet. Und nun? Ist es gelungen, ist es besser oder schlechter als jenes, was gibt es zu denken auf, was zu empfinden?

Wozu ein Kurs Kunstgeschichte? Weil dort nicht nur Theorie gelehrt wird, Kriterien und Fachbegriffe vermittelt, ein Basiswissen über Künstler*innen, Stile, Symbole, Medien. Sondern weil dort auch die Beurteilung von verschiedensten Werken anhand deren Gestaltung versucht wird. Kunstgeschichte lädt zur Teilnahme an einer Diskussion darüber ein, was und warum etwas entweder gelungen ist oder nicht.

Gestalterische Qualität wird demonstriert und hinterfragt am Beispiel ausgewählter Kunstwerke. Wir analysieren sie, vergleichen mit anderen Werken, suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Allerdings suchen wir nicht nach einem Schema, denn dazu ist Kunst zu vielfältig: Die vielfältigen Ansätze in der Kunst ermöglichen jeweils neue und andersartige künstlerische Qualitäten. Kunstgeschichte richtet sich gegen eine Beliebigkeit der Gestaltung und gegen die Gleichgültigkeit des Urteils, sie plädiert für eine Orientierung an Qualitätsmaßstäben und für die Suche nach neuen Qualitäten.

Unbegrenzte Teilnehmendenzahl

Zeit: donnerstags, 18:10–19:40 Uhr

Ort: Hauptgebäude, Seminarraum II

Beginn: 05.11.2020

Abweichende Kursgebühr: 110,- Euro



2. Comiczeichnen

Kursleiterin: Elizabeth Pich

Als Unterhaltung, Dokumentation des Zeitgeschehens, satirischer Kommentar, oder Tür zu neuen, phantastischen Welten – Comics sind eine einzigartige Erzählform. Im Kurs "Comiczeichnen" werden wir Comics zeichnen und analysieren. Welche gestalterischen und dramaturgischen Stilmittel sind im Comic von Bedeutung? Wie erzählt man eine spannende Geschichte? Wann ist etwas witzig? Ziel des Kurses ist es, das Medium zu verstehen und eigene Geschichten bildnerisch umzusetzen.

Benötigte Materialien: Stifte und Zeichenblätter ab A4

Gerne kann auch digital gearbeitet werden. Entsprechende Arbeitsmaterialien, wie Laptops, sind von den Kursteilnehmer*innen mitzubringen.

Max. Teilnehmendenzahl: 12

Zeit: freitags, 18 bis 20 Uhr

Ort: Hauptgebäude, Seminarraum I

Beginn: 06.11.2020

3. Urban Sketching

Kursleiter: Armin Rohr

Wir neigen dazu, bekannte Situationen und Dinge mit einem schnellen Blick zu erfassen, sie zu kategorisieren und abzuhaken. Die wichtigste Voraussetzung für das Zeichnen ist aber die genaue Beobachtung. Eine Zeichnung ist die Summe unserer Beobachtungen und je oberflächlicher unser Blick die Dinge streift, desto weniger werden wir das Gesehene wiedergeben, sondern das, was wir glauben zu wissen.

Im Wintersemester durchstreifen wir zeichnend überwiegend städtische Innenräume. Architektur, Perspektive, Räume, urbane Strukturen & Menschen. Dazu reicht ein Skizzenbuch oder ein Zeichenblock (mindestens A4, noch besser A3) und ein Bleistift. Oder auch alles andere, was schwarz und bunt macht.

Wir versuchen, uns auf komplexe Situationen einzulassen, neugierig zu sein und offen, um scheinbar Bekanntes wieder einer genaueren und vorbehaltlosen Beobachtung zu unterziehen



und so über die Zeichnung hinter das Wesen der Dinge zu blicken. Funktioniert auch ohne Strom und WLAN.

Erster Kursabend ist am Mittwoch, dem 04.11.2020. Alle Kursteilnehmer*innen werden ca. eine Woche

vor Kursbeginn per Mail über benötigte Materialien sowie den Treffpunkt der Veranstaltung benachrichtigt.

Max. Teilnehmerezahl: 16

Zeit: mittwochs, 17-20:00 Uhr

Ort: Der erste Treffpunkt wird ein paar Tage vor dem ersten Termin per Mail an alle Teilnehmer mitgeteilt.

Beginn: 04.11.2020

4. Fotografie Grundkurs

Kursleiter: André Mailänder und Thomas Roessler

Begegnung mit der Wirklichkeit: Annäherung an die künstlerisch-fotografische Praxis in dokumentarischen Stilen.

Der Kurs setzt den Schwerpunkt auf eine an der Wirklichkeit orientierte, also nicht fiktionale Fotografie.

Die Teilnehmer*innen sollen für ihre Umgebung sensibilisiert werden. Aus ihren Beobachtungen und Reflexionen sollen sie persönliche Haltungen und schließlich fotografische Konzepte entwickeln.

In den praktischen Kurseinheiten wird die Gruppe gemeinsame Exkursionen durchführen und dabei entdecken, wie viele unterschiedliche Perspektiven und stilistische Möglichkeiten in einem Thema stecken können.

In den theoretischen Kurseinheiten werden wichtige historische und aktuelle Positionen der Fotografie in dokumentarischen Stilen vorgestellt.

Die Theorieeinheiten sollen in Räumen der HBK stattfinden, können aber bei Bedarf auch online oder in einer Foto-Ausstellung durchgeführt werden.



Ziel des Kurses ist, dass alle Teilnehmer*innen eigene Serien in einer persönlichen Bildsprache - von nüchtern beschreibend bis essayistisch erzählend - realisieren.

Um bildsprachliche Mittel verstehen und einordnen zu können, ist es wesentlich, dass wir uns im Kurs darüber austauschen. Deshalb werden keine fototechnischen Kenntnisse vorausgesetzt - aber die Bereitschaft, konstruktive Kritik zu üben und zu erfahren.

Für den Fall, dass ein Präsenz-Betrieb an der HBK in diesem Semester wegen Covid 19 ganz oder teilweise nicht möglich ist (z.B. erneuter Lockdown oder verschärfte Hygienemaßnahmen) besteht die Möglichkeit diesen Kurs auch als Onlineversion (ZOOM) durchzuführen.

Für diesen Kurs gibt es einen Aufbaukurs. Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses.

Max. Teilnehmendenzahl: 14

Fotografie Grundkurs: mittwochs, 18:00–21:00 Uhr

Ort: Hauptgebäude, Seminarraum I

Beginn: 4.11.2020

5. Fotografie Aufbaukurs

Kursleiter: André Mailänder

Begegnung mit der Wirklichkeit – Annäherung an die fotografische Praxis in dokumentarischen Stilen

Durch die Fokussierung auf eine an der Wirklichkeit orientierte Fotografie – von nüchtern beschreibend bis subjektiv erzählend – wird versucht, die Teilnehmer*innen für ihre Umgebung zu sensibilisieren. Die hieraus resultierenden Beobachtungen sollen in individuelle fotografische Konzepte überführt werden, um schließlich in einer oder mehreren fotografischen Serien zu münden.



Diese Arbeit an konkreten Themen – begleitet von theoretischer Auseinandersetzung mit wichtigen fotografischen Positionen – soll die Teilnehmenden zur Entwicklung und Verdichtung der eigenen Bildsprache ermutigen und befähigen.

Fototechnische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt – wichtig ist uns dagegen die Bereitschaft, innerhalb der Werkstattgruppe konstruktive Kritik zu üben und zu erfahren.

Für den Fall, dass ein Präsenz-Betrieb an der HBK in diesem Semester wegen Covid 19 ganz oder teilweise nicht möglich ist (z.B. erneuter Lockdown oder verschärfte Hygienemaßnahmen) besteht die Möglichkeit diesen Kurs auch als Onlineversion (ZOOM) durchzuführen.

Max. Teilnehmendenzahl: 20

Fotografie Aufbaukurs: montags, 18:00–21:00 Uhr

Ort: Hauptgebäude, Seminarraum I

Beginn: 09.11.2020

6. Fotografische Grundlagen in Gestaltung und Technik I

Kursleiter: André Mailänder

Ausgehend von einer klassischen Gestaltungslehre, wie sie an Hochschulen vor einiger Zeit noch gelehrt wurde (meist von der Bauhaus-Grundlehre beeinflusst), werden wir in diesem Kurs verschiedene fotografische Gestaltungsthemen besprechen und bearbeiten. Im Gegensatz zu den Kursen ‚Fotografie in dokumentarischen Stilen‘, bei denen ein serielles Arbeiten im Vordergrund steht, geht es in diesem Kurs um das Einzelbild. Gleichzeitig aber auch um die notwendige fotografische Technik als Voraussetzung für eine gelingende Gestaltung.

Nach der Vermittlung von Grundkenntnissen derameratechnik werden also grundlegende formalästhetische Gestaltungsregeln der Fotografie behandelt wie Bildkomposition, Perspektive, Organisation des Bildraumes, Blickführung, Licht und Farbe, etc.

Der Kurs ist als Praxiskurs gedacht, es soll also auch aktiv fotografiert werden, sofern es das Wetter zulässt. Die Ergebnisse werden anschließend besprochen. Begleitend dazu werden wir aber immer auch auf die theoretische Auseinandersetzung mit wichtigen historischen sowie auch auf zeitgenössische fotografische Positionen eingehen.



Für den Fall, dass ein Präsenz-Betrieb an der HBK in diesem Semester wegen Covid 19 ganz oder teilweise nicht möglich ist (z.B. erneuter Lockdown oder verschärfte Hygienemaßnahmen) besteht die Möglichkeit diesen Kurs auch als Onlineversion (ZOOM) durchzuführen.

Max. Teilnehmendenzahl: 12

Zeit: Blockseminare samstags, 5 Termine nach Bekanntgabe im laufenden Semester à 4 Stunden

Ort: Hauptgebäude, Seminarraum I

Beginn: erster Termin 07.11.2020, 13.30 Uhr, Folgetermine in Absprache mit Teilnehmenden

7. Porzellan Gießen

Kursleiterin: Hyun Ju Do

Ein Kurs über besondere Aufbautechniken!

In diesem Kurs kann man die Möglichkeiten von Porzellan erfahren: hauchdünn, durchscheinend oder auch stark und robust. Aus hochwertiger Porzellanmasse werden kleine Gebrauchsgegenstände geschaffen.

Objekte werden aus Gips gedreht und daraus eine Negativform hergestellt. Flüssige Weichporzellanmasse wird in die Negativform gegossen. Natürlich kann weiter ausgebaut werden und der Gegenstand kann mit Stempeln oder Formelementen verfeinert werden. Viele Hintergrundinformationen rund ums Glasieren und Brennen werden in diesem Kurs vermittelt.

Für Anfänger*innen biete ich eine Positivform. Fortgeschrittene können eigene Designs (Form) entwickeln.

Max. Teilnehmendenzahl: 9

Zeit: mittwochs 18-21 Uhr

Ort: Keramikwerkstatt

Beginn: Termin wird noch bekannt gegeben



8. FabLab Basics

Kursleiter: Thorsten Müller & Tim Vollmer

"3D Drucker", "Industrie 4.0", "FabLab" oder "rapid prototyping" – die Medien sind voll von diesen Begriffen. Doch was steckt wirklich dahinter? Im Kurs wollen wir euch an die digitale Fertigung heranführen und Grundlagen im Bereich computergestützte 3D-Modellierung (CAD) vermitteln.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Kurs werden mit unserer Hilfe in überschaubaren Einheiten eigene Objekte gestaltet und umgesetzt. Wir beschäftigen uns dabei im Speziellen mit CNC-Fräsen, 3D-Druckern und Scannern, Laser-Cuttern und Schneidplottern, aber auch mit dem Erstellen und Aufbereiten der benötigten Daten. Einzig ein Laptop wird zur Teilnahme am Kurs benötigt.

Teilnehmendenzahl: max. 10

Zeit: donnerstags 18:00–20:00 Uhr

Ort: Digitales Produktionszentrum (dpz)

Beginn: Termin wird noch bekannt gegeben

9. Malerei 1

Kursleiterin: Claudia Vogel

Malerei wird oft mit einem Keilrahmen und einer Leinwand in Verbindung gebracht, auf die mit einem Pinsel oder einem Spachtel Farbe aufgetragen wird. Jedoch werden in der Kunst längst auch verschiedenste andere Techniken und Malwerkzeuge benutzt, um Bilder herzustellen. So können Alltagsgegenstände als Pinsel dienen und die Farbe selbst wird zum eigentlichen Bildmotiv. Über ein freies und unvoreingenommenes Arbeiten an und mit Farbe soll beobachtet, entdeckt, und zu anderen Bilderergebnissen gefunden werden. Dabei steht das experimentelle Arbeiten im Vordergrund. Zu Anfang des Kurses werden verschiedene Techniken und Farbübungen auf Papier angeboten, die von jedem Teilnehmer individuell genutzt und als Anlass für eigene Ideen dienen können. Zusätzlich wird gemeinsam eine Kunstausstellung besucht und auch im druckgrafischem Bereich gearbeitet.

Ziel des Kurses ist, auf längere Sicht zu einer eigenständigen bildnerischen Aussage zu gelangen.



Die Kurse montags und donnerstags sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Max. Teilnehmendenzahl: 12

Zeit: montags 18-20.00 Uhr

Ort: HBKsaar Druckzentrum, Am Tummelplatz

Beginn: 02.11.20

10. Malerei 2

Kursleiterin: Claudia Vogel

Malerei wird oft mit einem Keilrahmen und einer Leinwand in Verbindung gebracht, auf die mit einem Pinsel oder einem Spachtel Farbe aufgetragen wird. Jedoch werden in der Kunst längst auch verschiedenste andere Techniken und Malwerkzeuge benutzt, um Bilder herzustellen. So können Alltagsgegenstände als Pinsel dienen und die Farbe selbst wird zum eigentlichen Bildmotiv. Über ein freies und unvoreingenommenes Arbeiten an und mit Farbe soll beobachtet, entdeckt, und zu anderen Bilderergebnissen gefunden werden. Dabei steht das experimentelle Arbeiten im Vordergrund. Zu Anfang des Kurses werden verschiedene Techniken und Farbübungen auf Papier angeboten, die von jedem Teilnehmer individuell genutzt und als Anlass für eigene Ideen dienen können. Zusätzlich wird gemeinsam eine Kunstausstellung besucht und auch im druckgrafischem Bereich gearbeitet.

Ziel des Kurses ist, auf längere Sicht zu einer eigenständigen bildnerischen Aussage zu gelangen.

Die Kurse montags und donnerstags sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Max Teilnehmendenzahl: 12

Zeit: donnerstags 18-20.00 Uhr

Ort: HBKsaar Druckzentrum, Am Tummelplatz

Beginn: 05.11.20



11. Siebdruck

Kursleiter: Dirk Rausch

Im Kurs beschäftigen wir uns mit dem künstlerischen Medium des Siebdruckverfahrens. Dabei geht es weniger darum, hohe Auflagen zu drucken, sondern vielmehr darum, sich das Medium für einen eigenen künstlerischen Umgang zu erschließen. Zu Beginn des Kurses arbeiten wir deswegen als Übung direkt auf das Sieb z. B. mit Papierschablonen und Jaxonkreide. Im weiteren Verlauf des Kurses kann dann an eigenen Motiven gearbeitet werden. Es wird sowohl auf Papier als auch auf textile Materialien gedruckt.

Max. Teilnehmendenzahl: 10

Zeit: mittwochs 18:00–20:00 Uhr

Ort: HBKsaar Druckzentrum, Am Tummelplatz

Beginn: 04.11.20

12. Zeichnen

Kursleiterin: Malgorzata Sztremer

Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Das Universelle in diesem Kurs wird anhand von einfachen Gegenständen wie Flaschen, Teller und Vasen fokussiert. Kuriose Gegenstände gehören auch zum Depot. Die Gegenstände stehen und liegen auf dem Tisch und werden gezeichnet. Es geht um die Komposition, die Proportionen, das Verhältnis vom Licht und Schatten, die Perspektive, die Raumentiefe, das Volumen, das Material. Eigene Wahrnehmung wird im zeichnerischen Prozess wiedergegeben und gefördert. Anderes Thema des Kurses ist das Selbstporträt, gezeichnet vorm Spiegel.

Max. Teilnehmendenzahl: 12

Zeit: dienstags, 18:00–20:00 Uhr

Ort: HBKsaar Druckzentrum, Am Tummelplatz

Beginn: 03.11.2020



13. Zeichnen – Aktzeichnen vom Modell

Kursleiterin: Malgorzata Sztremer

Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

In der klassischen Arbeit mit dem lebendigen Modell geht es um das Erfassen der Figur und ihren Proportionen, ihrer Balance in unterschiedlichen Haltungen, ihrer räumlichen Wirkung sowie der Wirkung des Lichts. Individuelle Wahrnehmung wird im zeichnerischen Prozess wiedergegeben und gefördert. Es geht um das Sehen und das direkte Zeichnen. Jedes Modell bringt ein spezifisches Aussehen mit sich und eine spezifische Atmosphäre.

Max. Teilnehmendenzahl: 16

Zeit: montags, 17:30–20:30 Uhr

Ort: Dachatelier, Hauptgebäude

Beginn: 02.11.2020

Der Beitrag zum Aktzeichenkurs beträgt 130,-Euro, jedoch zuzüglich Aktmodellkosten. Das Honorar für das Aktmodell wird von den Teilnehmern des Kurses bezahlt.

14. Zeichnen – Aktzeichnen vom Modell

Kursleiterin: Luise Talbot

Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

In diesem Kurs wird das Zeichnen und Skizzieren des anwesenden Aktmodells geübt, sowohl die schnelle Erfassung des Motivs als auch detaillierte Studien.

Die zeichnerische Beschäftigung mit dem komplexen und doch vertrauten menschlichen Körper ermöglicht es, die eigene Beobachtung zu schulen, typische Proportionen und Strukturen zu verstehen und zugleich einen Blick für das Individuelle des jeweiligen Modells zu entwickeln. Dabei geht es um die Darstellung des Körpers in verschiedenen Ansichten und im Umraum, perspektivische Verkürzungen, den Einsatz von Linien und Flächen sowie die Formgebung durch Licht und Schatten.

Ein Verständnis des menschlichen Körpers kann für viele künstlerische Themen hilfreich sein. Die im Kurs erworbenen Grundlagen können daher eine gute Übung für das weitere künstlerische Arbeiten sein.



Max. Teilnehmendenzahl: 14

Zeit: donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

Ort: Dachatelier, Hauptgebäude

Beginn: 05.11.2020

Der Beitrag zum Aktzeichenkurs beträgt 130,-Euro, jedoch zuzüglich Aktmodellkosten. Das Honorar für das Aktmodell wird von den Teilnehmern des Kurses bezahlt.